

Comeback des Jazz im KiFF mit Joe Lovano

Jazz Mit Joe Lovano bringt der Jazz Club Aarau einen der besten Saxofonisten des aktuellen Jazz nach Aarau. Er gastiert im Rahmen des reaktivierten Festivals Jazzessenz am 13. März im KiFF in Aarau. Die «New York Times» bezeichnete den Meistersaxofonisten kürzlich als «einen der grössten Musiker der Jazzgeschichte». Joe Lovano ist ein Jazz-Chamäleon, ein Alleskönner, der sich immer wieder neu erfindet. Mit diesen Fähigkeiten ist er ein Prototyp des aktuellen Jazzers im 21. Jahrhundert. Der offene, freundliche Musiker mit Hut erkundet mit seiner aktuellen Band US Five ein breites Spektrum von Farben, Klängen, Emotionen und Stilen. Soeben ist mit «Bird Songs» (EMI) eine grossartige Hommage von Lovano an Charlie Parker erschienen.

Das Festival Jazzessenz an 12. und 13. März bedeutet für den Jazz Club Aarau auch die temporäre Rückkehr ins KiFF. Die Geschichte des Aarauer Klubs ist eng mit dem KiFF verbunden. Vor 20 Jahren übernahm die KiFF-eigene Jazzgruppe die Leitung des renommierten Aarauer Klubs. Vor vier Jahren hat sie die langjährige Zusammenarbeit gekündigt. Jetzt kommt es bei Jazzessenz zum Comeback. Am 12. März ist mit Peter Zihlmanns Big Band TOW eine der spannendsten grossorchestralen Schweizer Projekte zu Gast. Zu entdecken gibt es dazu die formidable französische Baritonsaxofonistin Céline Bonacina. (SK)